

Samstag, 16. Dezember 2017 | 19 Uhr

St. Raphael, Heidelberg-Neuenheim

Sonntag, 17. Dezember 2017 | 16.30 Uhr

Jesuitenkirche Heidelberg

ADVENTSKONZERT

Werke von

Hassler, Monteverdi,

Mozart, Becker, Bialas u. a.

**CAPPELLA PALATINA HEIDELBERG
BLÄSERENSEMBLE DES HEIDELBERGER
KANTATENORCHESTERS**

Leitung und Orgel: Markus Uhl

Claudio Monteverdi (1567–1643)

Deus in adiutorium meum intende

„Ingressus“ aus der „Marienvesper“

Deus in adiutorium meum intende.

Domine ad adiuuandum me festina.

Gloria Patri et filio et spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen. Alleluia.

O Gott komm mir zu Hilfe.

Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Jan Kampanus Vodňanský (1572–1622)

O Heiland, reiß die Himmel auf

O Heiland, reiß die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf.

Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, reiß ab wo Schloss und Riegel für.

O Heiland, reiß die Himmel auf.

Nicolaus Bruhns (1665–1697)
Praeludium in e („das Große“)

Hans Leo Hassler (1564–1612)

Kyrie

aus der „Missa octo vocum“

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Julius van Nuffel (1883–1953)

O Radix Jesse

O Radix Jesse, qui stas in signum populorum, super quem continebund reges os suum, quem gentes deprecabuntur: veni ad liberandum nos, jam noli tardare. O Radix Jesse.

O Wurzel Jesse, gesetzt zum Zeichen für die Völker. Vor dir verstummen die Mächtigen, zu dir rufen die Völker. Komm und erlöse uns, zögere nicht länger. O Wurzel Jesse.

Günter Bialas (1907–1995)

Ecce, Dominus veniet

Ecce, Dominus veniet et omnes Sancti ejus com eo, et erit in die illa lux magna. Alleluja.

Seht, der Herr wird kommen und all seine Heiligen mit ihm; es wird sein ein helles Licht an jenem Tag. Halleluja.

Heitor Villa-Lobos (1887–1959)

Ave Maria

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus et benedictus fructus ventris, Jesus.

Sancta Maria, Mater Dei, ora pro nobis peccatoribus, nunc et in hora mortis nostrae. Amen.

Ave Maria, voll der Gnade, der Herr sei mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Hans Leo Hassler

Agnus Dei

aus der „Missa octo vocum“

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Lamm Gottes, du trägst die Sünde der Welt, erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du trägst die Sünde der Welt, schenk uns Frieden.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Serenade Es-Dur

KV 375

I. Allegro maestoso

II. Menuetto

III. Adagio

IV. Menuetto

V. Finale: Allegro

Albert Becker (1834–1899)

Machet die Tore weit

Machet die Tore weit und die Türen der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe! Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe! Es ist der Herr Zebaoth, er ist der König der Ehren.

Machet die Tore weit und die Türen der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe! Halleluja!

Claudio Monteverdi

Ave maris stella

Ave maris stella, Dei Mater alma, atque semper virgo felix caeli porta.
Sumens illud Ave Gabrielis ore, funda nos in pace mutans Evae nomen.
Solve vincla reis profer lumen caecis, mala nostra pelle, bona cuncta posce.
Monstra te esse matrem, sumat per te preces qui pro nobis natus tulit esse tuus.

Virgo singularis inter omnes mitis, nos culpis solutos mites fac et castos.
Vitam praesta pura iter para tuum: ut videntes Jesum semper collaetemur.
Sit laus Deo Patri, summo Christo decus, Spiritui Sancto, honor tribus unus.
Amen.

Meersterne sei begrüßet, Gottes hohe Mutter, allzeit reine Jungfrau, selig Tor zum Himmel. Du nahmst an das AVE aus des Engels Munde. Wend den Namen EVA, bring uns Gottes Frieden. Lös der Schuldner Ketten, mach die Blinden sehend, allem Übel wehre, jeglich Gut erwirke. Zeige dich als Mutter, denn dich wird erhören, der auf sich genommen, hier dein Sohn zu werden. Jungfrau ohnegleichen, gütige vor allen, uns, die wir erlöst sind, mach auch rein und gütig. Gib ein lautes Leben, sicher uns geleite, dass wir eins in Freuden Jesus mit dir schauen. Lob sei Gott dem Vater, Christ, dem Höchsten, Ehre und dem Heiligen Geiste: dreifach eine Preisung. Amen.

CAPPELLA PALATINA



Mit der Aufführung der Schöpfung von J. Haydn am 16. Mai 1971 unter der Leitung von Professor Dr. Rudolf Walter beginnt die Geschichte der Cappella Palatina Heidelberg als Chor der Gesamtkirchengemeinde Heidelberg mit Sitz an der Jesuitenkirche. Seither haben Karl-Ludwig Nies, Jürgen Maag und Thomas Berning die Cappella Palatina geleitet. Seit Januar 2007 leitet Markus Uhl im Amt des Bezirkskantors an der Jesuitenkirche den Chor.

Schwerpunkte der Chorarbeit sind die regelmäßigen konzertanten Aufführungen von bedeutenden Werken aus dem reichen Schatz der Kirchenmusik, sowie die Mitgestaltung von Gottesdiensten in der Jesuitenkirche. Zudem konzertiert die Cappella Palatina regelmäßig im In- und Ausland.

Die Cappella Palatina hat sich in den letzten Jahren durch Oratorieninterpretationen abseits der ausgetretenen, konventionellen Pfade und ihrem homogenen, durchsichtigen und rhetorischen Chorklang einen überregional beachteten Namen gemacht.

HEIDELBERGER KANTATENORCHESTER

Das Heidelberger Kantatenorchester hat seine Wurzeln an der Evangelischen Stadtkirche Wiesloch, wo Gerald Kegelmann 1956 die vakant gewordene Stelle eines nebenamtlichen Kirchenmusikers übernahm. Zu den in den folgenden Jahren zahlreichen Kantatenaufführungen in der Stadtkirche engagierte er stets dieselben Musiker – die meisten kamen aus Heidelberg.

1960 erhielt das Ensemble auf Anregung von Klaus Pehrish (Konzertmeister) und Gerald Kegelmann seinen Namen „Heidelberger Kantatenorchester“, nachdem das Orchester mehr und mehr von Kantoren der Region zur Mitwirkung bei Kirchenkonzerten engagiert wurde. Einige Jahre erarbeitete Gerald Kegelmann mit dem Orchester in wöchentlichen Proben eigene Konzertprogramme und bereitete den Orchesterpart der Kantaten und Oratorien vor, die dann von den Kantoren der Region im Konzert dirigiert wurden. Die Organisation des Orchesters übernahm der im Jahr 2002 verstorbene Dr. Werner Ball.

Im Lauf der Jahre erweiterte sich der Einsatzbereich des Orchesters über die Region hinaus, und es entwickelte sich zu einem vielfältig einsetzbaren Ensemble. In der jüngeren Vergangenheit wurde die immer öfter gewünschte historische Spielweise (auf modernen Instrumenten) zu einem weiteren Aushängeschild des Orchesters. Das heutige Repertoire umfasst nahezu die gesamte kirchenmusikalische Literatur in unterschiedlichen Besetzungen, wobei auch rein sinfonische Werke zum Wirkungsbereich gehören.

Auch als Opernfestspielorchester – seit 31 Jahren ist das Orchester im Sommer das Festspielorchester der Schlossfestspiele Zwingenberg/Neckar – und als Orchester für Gala-Veranstaltungen hat es einen beachtlichen Ruf erlangt. Das Orchester setzt sich aus einem festen, erfahrenen und eingespielten Stamm von Berufsmusikern, Musikschullehrern und Musikstudenten zusammen.

BLÄSERENSEMBLE DES HEIDELBERGER KANTATENORCHESTERS

- 1. Oboe: Olaf Gramlich
- 2. Oboe: Shiho Hamano
- 1. Klar.: Jochen Bauer
- 2. Klar.: Angela Bauer
- 1. Fagott: Kathrin Mayer
- 2. Fagott: Felix Knarozofskiy
- 1. Horn: Sabine Roschy
- 2. Horn: Rie Miyamoto

MARKUS UHL

wurde 1978 geboren. Er studierte in Freiburg, Weimar, Heidelberg und Essen Kirchenmusik, Konzertfach Orgel/Orgelimprovisation, Musikwissenschaft und Philosophie u.a. bei Zsigmond Szathmáry, Hans-Michael Beuerle, Michael Kapsner und Stefan Klöckner. Mit einer Arbeit über „Die Choralreform in der Folge des Trienter Konzils und die Editio Medicaea (1614/15)“ wurde er zum Dr. phil. promoviert.

Markus Uhl ist Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg für die Dekanate Heidelberg-Weinheim und Wiesloch sowie für die Kirchenmusik an der Jesuitenkirche Heidelberg verantwortlich (Cappella Palatina, Arnolt-Schlick-Ensemble, Schola Cantorum, Kinder-, Jugend-, Familien- und Projektchöre, Orgelspiel, C-Ausbildung etc.). Als Lehrbeauftragter unterrichtet er an Hochschulen in Stuttgart, Weimar und Heidelberg u.a. Orgelimprovisation, Orgelliteratur und Gregorianik. Preise und Auszeichnungen erhielt er bei mehreren internationalen Wettbewerben in den Bereichen Chorleitung, Orgelliteratur, Orgelimprovisation und Musikwissenschaft. Eine Ausbildung zum Orgelsachverständigen, Kurse in Orgel und Orgelimprovisation, Gregorianik sowie Dirigieren, Musiktheorie, Kinderchorleitung u.a. ergänzen sein musikalisches Spektrum.



→ So, 24.12.17 | 22 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Einstimmung zur Christmette

Werke von Johann Sebastian Bach

Streicherensemble des Heidelberger Kantatenorchesters

Leitung und Orgel: Markus Uhl

→ So, 24.12.11 | 22.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Weihnachten – In der Heiligen Nacht

Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel

Streicherensemble des Heidelberger Kantatenorchesters

Leitung und Orgel: Markus Uhl

→ Mo, 25.12.17 | 11 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Weihnachten – Am Tag

Werke von Hans Leo Hassler, Claudio Monteverdi u.a.

Bläserensemble des Heidelberger Kantatenorchesters

Cappella Palatina Heidelberg

Leitung und Orgel: Markus Uhl

→ Sa, 10.03.2018 | 19 Uhr | St. Ägidius, Mannheim-Seckenheim

→ So, 11.03.2018 | 16.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Laetare

Chor- und Orgelmusik zum 4. Fastensonntag

Cappella Palatina

Leitung und Orgel: Markus Uhl

Karten (Sonntag) zu € 12/8 bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 16.00 Uhr

→ Di, 10.04.18 | 19.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Claudio Monteverdi: Marienvesper

Konzert im Rahmen des Heidelberger Frühlings 2018

Hanna Zumsande, Cantus | Franz Vitzthum, Altus | Daniel Schreiber, Tenor

Ekkehard Abele, Bassus | Henning Jensen, Quintus | Regina Kabis, Sextus |

Thomas Scharr und Christian Rohrbach, Septimus

Barockorchester L'arpa festante

Leitung: Markus Uhl

Eintritt: € 39 | 29 | 20 | 12, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.heidelberger-fruehling.de und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr.